



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus – 50667 Köln

An den
Vorsitzenden des
Wirtschaftsausschusses
Herrn Reinhard Houben

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 09.09.2010

AN/1632/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Wirtschaftsausschuss	13.09.2010

Folgen der Verkehrsprobleme in Köln für die Wirtschaft

Sehr geehrter Herr Houben,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 13.09.2010 zu nehmen:

In der lokalen und überregionalen Presse wird immer häufiger über die enormen Verkehrsprobleme in Köln berichtet. Als Ursachen für stundenlange Staus werden nicht abgestimmte Vorrangschaltungen zu Gunsten des ÖPNV, die Verhinderung umweltsensitiver Techniken als Alternative zu Straßensperrungen oder unnötige Sperrungen im Zuge von Baumaßnahmen genannt. Dahinter stehen weniger rationale Gesichtspunkte sondern vielmehr die ideologisch motivierte Brandmarkung auch notwendigen Kraftverkehrs. Dies hat nicht nur negative Auswirkungen auf unsere Umwelt und die Attraktivität der Stadt, sondern auch auf die Wirtschaft. Nach Aussagen der IHK werden z. B. Liefer- und Arbeitszeiten unnötig verlängert und Termine können so nicht eingehalten werden.

Vor dem geschilderten Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kosten – ggf. geschätzt - entstehen der Wirtschaft in Köln jährlich durch die andauernden Verkehrsstaus bzw. -probleme? Wie haben sich diese Kosten in den letzten Jahren entwickelt?
2. Wie wird der Imageschaden durch die Verkehrsprobleme für unsere Stadt bewertet?
3. Ist sich die Verwaltung dieser Probleme bewusst und gibt es Pläne um bekannte Stauschwerpunkt und deren Ursachen zu bekämpfen?

4. Ist es richtig, dass die Verwaltung die Ampelschaltungen absichtlich für den Kfz-Verkehr unvorteilhaft programmiert?
5. Was hat der Oberbürgermeister vor, damit Köln nicht die laut ADAC „autofeindlichste Stadt Deutschlands“ bleibt?

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Götz